

# Dem Schmerz auf der Spur

## Praxis Brand aus Cloppenburg feiert 30-jähriges Bestehen

**CLOPPENBURG /** Wer kennt das nicht? Der Rücken schmerzt, der Nacken ist versteift und jede Bewegung des Kopfes und der Gelenke verursacht ein unangenehmes Gefühl. Wie gut, dass es da passende Behandlungsmöglichkeiten gibt. Wie zum Beispiel die Atlas-Therapie, die zur Behandlung des ersten Halswirbels direkt unter dem Schädel dient und aufgrund ihrer sanften Technik besonders häufig bei Kindern angewendet wird. Darauf hat sich auch die Cloppenburger Praxis Brand mit den Jahren spezialisiert und sogar eine eigene Therapie entwickelt.

Im Jahr 1978 gründeten Angeli und Schwiethard Brand eine Praxis für Physiotherapie mit Sauna und Sonnenstudio in Cloppenburg, unweit der Wallschule. Heute befindet sich die Praxis in der „Alten Post“ an der Bahnhofstraße.

Schon 1981 trat ihr Sohn, Hans-Hermann Brand, als Physiotherapeut mit in den Betrieb ein. Fünf Jahre und eine berufsbegleitende Ausbildung später legte Hans-Hermann Brand 1991 eine Prüfung zum Heilpraktiker ab. Somit weitete sich das Angebot auch auf alternative Heilverfahren aus.



Osteopathie, Akupunktur, Homöopathie, Periost-Therapie und die Atlas-Therapie wurden praktiziert. Im Laufe der 30 Jahre blieb das Angebotsspektrum der Praxis aber immer den altbewährten Therapien wie Fango und Massage, Lymphdrainage, Manuelle Therapie und Krankengymnastik treu. Durch lange Berufstätigkeit und -erfahrung bringt Brand sein ganzes Wissen über die Funktionszusammenhänge des menschlichen Körpers in

seiner eigenen Thera-

pie, der RTB (Regulations-Therapie nach Brand) zusammen, die u.a. die Selbstregulation (Selbstheilung) des Patienten anregt und Regulationsblockaden auflöst. Diese setzt er vor allem in Verbindung mit der Atlas-Therapie sehr erfolgreich zum Wohle der Patienten ein.

Ein Atlas-Problem (Atlas wird der Halswirbel genannt) bedeutet, dass sich der Wirbel etwas verdreht hat, und damit eine Kettenreaktion im Gehirn-, Nerven- und Muskelsystem auslöst. Dieses hat zur Folge, dass sich das Becken schieft und damit sich auch eine Beinlängendifferenz ergibt und der Körper in Dysbalance steht. Da das Atlas-Problem auf eine Fehlinterpretation im Nervensystem zurück zu führen ist, ist der Körper nach der Korrektur der Atlas-Stellung wieder augenblicklich gerade. Brand gelang es durch die Verbindung von RTB, der modernen Laser-Akupunktur (hier



Physiotherapeutin Frau Espelage-Hackmann

handelt es sich um „Medizinische-Half-Soft-Lasergeräte“, welche ein monochromatisches Licht mit einer bestimmten Frequenz erzeugen) und der alten herkömmlichen Atlas-Therapie nach Dr. Arlen oder auch Schümperli, eine völlig neue, höchst effiziente Art der Behandlung von Rückenproblemen zu entwickeln. Viele Schmerzen im Bereich des Nacken, Schultern, Armen, Wirbelsäule, Bandscheiben, Beine ob es nun ein Hexenschuß oder Bandscheibenproblem ist, können damit stark vermindert werden.

Zu ihrem 30-jährigen Jubiläum ist die Cloppenburger physiotherapeutische Praxis Brand stolz, ihren Patienten ein so großes Angebot an professionellen Therapien und Behandlungen in einer freundlichen Atmosphäre bieten zu können. Das Praxis Team besteht inzwischen aus 7 Mitarbeitern.